WINDOWS AND BALCONIES



by BLADEFREGA

FENSTER UND BALKONE

THE SYSTEM · 10

Als die Urmenschen beschlossen, Pfahlbauten zu errichten, taten sie es nicht, um sich vor wilden Tieren zu schützen, wie es später irgendein Geschichtenerzähler dem Publikum verkaufte.

Es gab einen anderen Grund.

Die Frauen waren schon da.

Und die Höhe bestimmte die Bedeutung.

Je höher der Pfahlbau, desto größer der Respekt.

Ganz wie heute.

In Wolkenkratzern wohnen die Hausmeister im Erdgeschoss.

Die anderen Hausmeister bewohnen das oberste Stockwerk.

Die, denen das Gebäude gehört.

Doch gerade als alles fertig zu sein schien, stellten die Frauen sofort eine neue Forderung.

Sie wollten zwei Dinge.

Fenster und Balkone.

Erstere, um mit ihren Freundinnen zu reden und Kritik auszutauschen.

Letztere, um mit den Ehemännern ihrer Freundinnen zu reden und gesehen zu werden.

Gar nicht so anders als heute.

Die Verlage sind die Fenster.

Das Fernsehen ist der Balkon.

Als es darum ging, ein Haus zu kaufen, wurde die Wahl des Stockwerks unverhandelbar.

Und wenn die Umstände die Leute zwangen, sich mit einem niedrigeren Stockwerk zu begnügen, wurde die Wahrheit oft durch eine elegantere Erklärung ersetzt.

Höhenangst.

Eines jener Leiden, mit denen irgendwie alle Geld zu verdienen wussten.

Die einen verkauften Medikamente.

Die anderen verkauften Lösungen.

Später änderte der Reichtum seine Maßeinheiten.

Villen.

Swimmingpools.

Golfplätze.

Private Fitnessstudios.

Gästehäuser.

Hubschrauberlandeplätze.

Und natürlich die unverzichtbare Garçonnière.

Die uralte Schmiede der Gedanken.

Der Ort, an dem man immer geeignetes Personal fand, das half, schwierige Momente zu überwinden.

Ahahahah.

Doch dieser Ausflug in die Architektur ist nur ein Vorwand.

Worüber ich wirklich spreche, ist die Architektur der menschlichen Seele.

Vor allem die Version, die innerhalb einer Familie gebaut wird.

Der Ort, an dem alles erlaubt sein sollte.

Der Ort, an dem nichts überraschen sollte.

Und doch sind die ersten Kritiker oft die Kinder.

Um zu verstehen, was sie da miterleben, holen sie bei ihren Freunden eine zweite Meinung ein.

Als wollten sie sagen:

„Wir lieben ihn, aber wir haben ehrlich keine Ahnung, was zum Teufel er da macht."

Kann das wahr sein?

Ist das möglich?

Ausgerechnet er?

Aber er ist doch nur mein Vater.

Und ich, der ich weder Balkone noch Fernsehen besitze, stehe weiter am Fenster.

Und ich schreibe weiter die Dinge, die niemand erwartet.

Denn am Ende ist es alles, was ich besitze.

Ferdinando Frega
Gillette Man ⚔️